



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Des Meeres und der Liebe Wellen**

**Grillparzer, Franz**

**1887-09-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MANNHEIM.

215

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



4. Benefice-Vorstellung.

den 30. September 1887.

Abtheilung A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Neu einstudirt:

Des

Meeres und der Liebe Wellen.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Hero	Fräul. Blanche.
Der Oberpriester, ihr Oheim	Herr Neumann.
Leander	Herr Stury.
Raufleros	Herr Rodius.
Zanthe	Fräul. De Lanf.
Der Hüter des Tempels	Herr Tietsch.
Hero's Eltern	Herr Bauer.
Diener	Frau Jacobi.
	Herr Peters.

Fischer. Volk. Priester. Priesterinnen ic. ic.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Barriere-Logen	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 2.— " " "	Logen des dritten Ranges	" 1.40 " " "

Mittel-Preise. Parquet-Sperrst. Mk. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Donnerstag, 29. Septbr.** Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrst.-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrst.-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Samstag, den 2. Oktober 1887. (Abonnement A.)

„Merlin“.

Oper in 3 Acten von Karl Goldmark. Text von Siegfried Lipiner.